



DocuSnap Connect
Export und Import

TITEL Docusnap Connect
AUTOR Docusnap Consulting
DATUM 26.04.2017

Die Weitergabe, sowie Vervielfältigung dieser Unterlage, auch von Teilen, Verwertung und Mitteilung ihres Inhaltes ist nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich durch die itelio GmbH zugestanden. Zuwiderhandlung verpflichtet zu Schadenersatz. Alle Rechte vorbehalten.

This document contains proprietary information and may not be reproduced in any form or parts whatsoever, nor may be used by or its contents divulged to third parties without written permission of itelio GmbH. All rights reserved.

INHALTSVERZEICHNIS

1.	EINLEITUNG	5
1.1	DOCUSNAP CONNECT (EXPORT)	5
1.2	DATENIMPORT (CSV)	5
2.	DOCUSNAP CONNECT (EXPORT)	6
2.1	GRUNDLAGEN	6
2.2	ANWENDUNGSBEISPIEL	6
2.3	PAKET DEFINIEREN	7
2.3.1	AUFRUF DER PAKET KONFIGURATION	7
2.3.2	NEUES PAKET ERSTELLEN	8
2.3.3	PAKET BEARBEITEN	8
2.4	DATEN AUSWÄHLEN	9
2.4.1	ALLGEMEIN	9
2.4.2	HOSTNAMEN	10
2.4.3	SCANDATUM UND BETRIEBSSYSTEM	12
2.4.4	FILTER	14
2.4.5	WEITERE FUNKTIONEN	14
2.5	PAKET PLANEN	15
2.5.1	ALLGEMEIN	15
2.5.2	ASSISTENT	15
2.5.3	KONFIGURATION AUSWÄHLEN	16
2.5.4	AUSGABEFORMAT FESTLEGEN	16
2.5.5	ZEITPLANUNG	18
2.5.6	ERGEBNIS	19
2.6	FORTGESCHRITTENE THEMEN	20
2.6.1	WEITERE FUNKTIONEN IN DER FELDAUSWAHL	20
2.6.2	GRUPPIERUNG	21
2.6.3	GRUPPIEREN UND SUMMIEREN	23
2.6.4	PAKETE IMPORTIEREN / EXPORTIEREN	24
3.	DATENIMPORT (CSV)	25
3.1	ANWENDUNGSBEISPIEL	25
3.2	ERMITTLUNG DER DOMÄNEN-ID	26
3.3	ZUORDNUNG DER DATEN	29

3.4 ERGEBNIS

31

1. EINLEITUNG

1.1 DOCUSNAP CONNECT (EXPORT)

Docusnap Connect bietet die Möglichkeit, in der Docusnap Datenbank vorhandene Daten zu selektieren und in andere SQL Datenbanken oder in verschiedene Datei-Formate zu exportieren (Excel, CSV, XML). Die Ausgabe kann sowohl interaktiv als auch zeitgesteuert via Docusnap Server durchgeführt werden. Damit können Inventardaten aus Docusnap auch in anderen Softwaresystemen Verwendung finden.

1.2 DATENIMPORT (CSV)

Mit dem Datenimport (CSV) ist es möglich, beliebige Datenbestände, die im CSV-Format vorliegen, in Docusnap zu importieren.

Dieses Dokument beschreibt die Import-Funktion an einem Beispiel, bei dem bereits in Docusnap inventarisierten Workstations eine Beschreibung hinzugefügt wird.

2. DOCUSNAP CONNECT (EXPORT)

2.1 GRUNDLAGEN

Für den Export von Daten aus der Docusnap Datenbank können in Docusnap Pakete definiert werden. Diese Pakete enthalten die Definition darüber, welche Daten exportiert werden sollen. Die Konfiguration dieser Pakete erfolgt im Administrationsbereich von Docusnap.

Die Ausführung eines Paketes erfolgt getrennt davon im Docusnap Bereich *Automatisierung* über den Menüpunkt *Paket planen*.

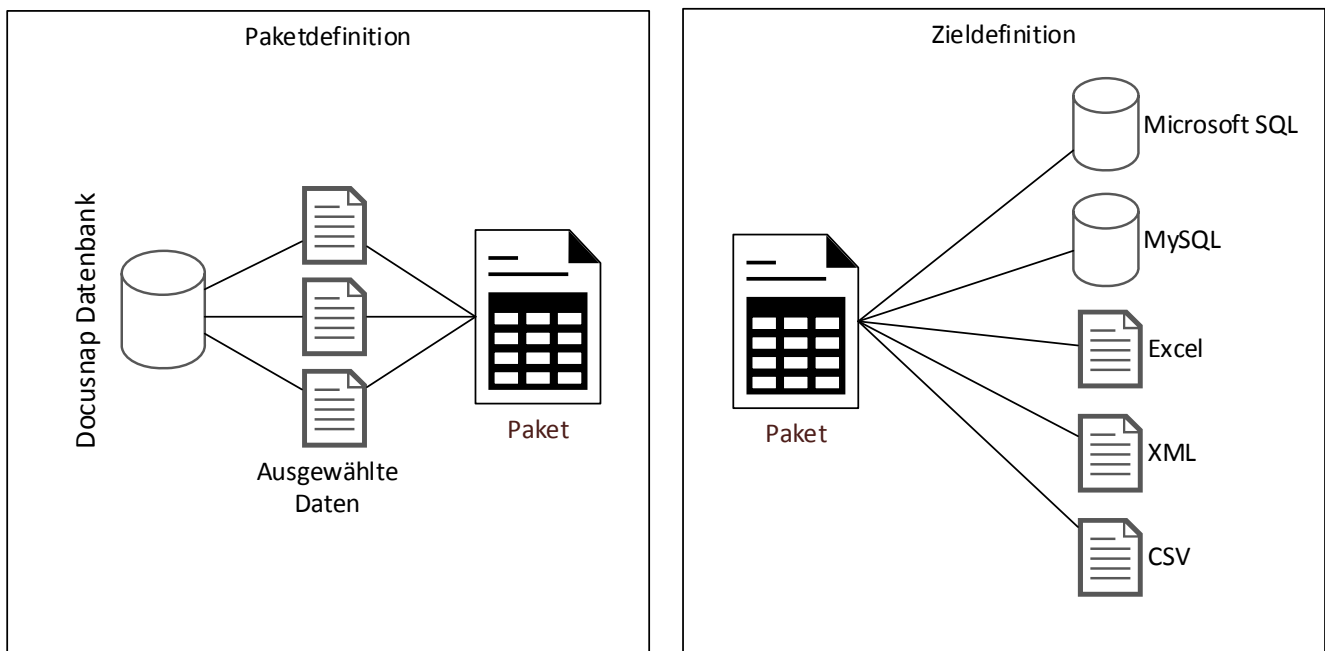


Abbildung 1 - getrennte Paket- und Zieldefinition

2.2 ANWENDUNGSBEISPIEL

Als Anwendungsbeispiel soll die Erstellung einer Paketdefinition mit folgenden Informationen dienen:

- Ausgabe aller Server mit deren Betriebssystem und dem Datum der letzten Inventarisierung
- Filterung des Betriebssystems auf Windows 7

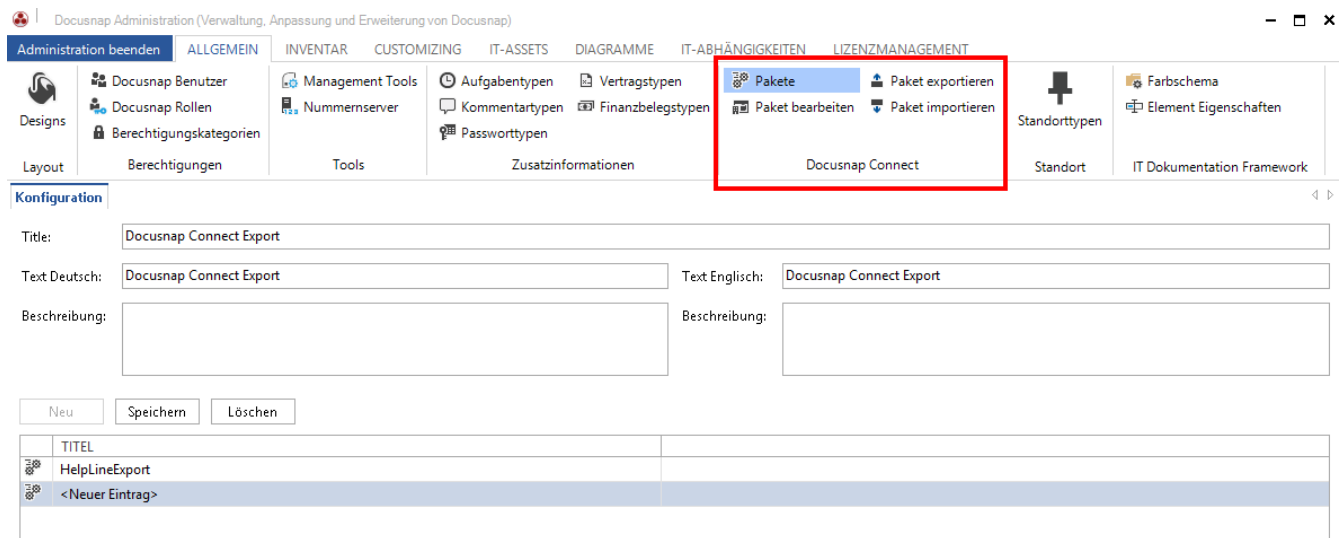
Diese Informationen sollen dann in eine Excel-Datei exportiert werden.

2.3 PAKET DEFINIEREN

Mit dem Begriff Paket werden in Docusnap SQL Abfragen bezeichnet. Diese Abfragen schränken die in der Datenbank vorhandenen Informationen auf die gewünschte Teilmenge für den Export ein. In diesem Beispiel sollen nur Windows 7 Systeme ausgegeben werden. Mit der Funktion *Paket bearbeiten* können diese Abfragen einfach und ohne SQL Kenntnisse erstellt werden.

2.3.1 AUFRUF DER PAKET KONFIGURATION

Die Erstellung der Pakete erfolgt in der Docusnap Administration.



The screenshot shows the Docusnap Administration interface. The top navigation bar includes 'Administration beenden', 'ALLGEMEIN', 'INVENTAR', 'CUSTOMIZING', 'IT-ASSETS', 'DIAGRAMME', 'IT-ABHÄNGIGKEITEN', and 'LIZENZMANAGEMENT'. The 'Pakete' menu item is highlighted in red. Below the navigation bar, there are several sections: 'Designs' (Docusnap Benutzer, Docusnap Rollen, Berechtigungskategorien), 'Layout' (Berechtigungen), 'Tools' (Management Tools, Nummernserver), 'Zusatzinformationen' (Aufgabentypen, Vertragstypen, Kommentartypen, Finanzbelegtypen, Pasworttypen), 'Docusnap Connect' (Paket exportieren, Paket importieren, Paket bearbeiten), 'Standorttypen' (Standort), 'Farbschema', 'Element Eigenschaften', and 'IT Dokumentation Framework'. The 'Konfiguration' section is active, showing fields for 'Title', 'Text Deutsch', 'Text Englisch', and 'Beschreibung'. Below these fields are buttons for 'Neu', 'Speichern', and 'Löschen'. At the bottom, there is a table with columns 'TITEL' and 'Beschreibung'. The table contains one entry: 'HelpLineExport' with a description '<Neuer Eintrag>'. There is also a '<Neuer Eintrag>' button at the bottom of the table.

Abbildung 2 – Docusnap Connect im Administrationsbereich

Über die Menüpunkte können Pakete erstellt und bearbeitet, aber auch für andere Docusnap Installationen exportiert oder bestehende Pakete importiert werden.

2.3.2 NEUES PAKET ERSTELLEN

Ein neues Paket wird über das Menüband *Pakete – Neu* erstellt. Ein Titel, sowie Text Deutsch und Englisch müssen angegeben werden.

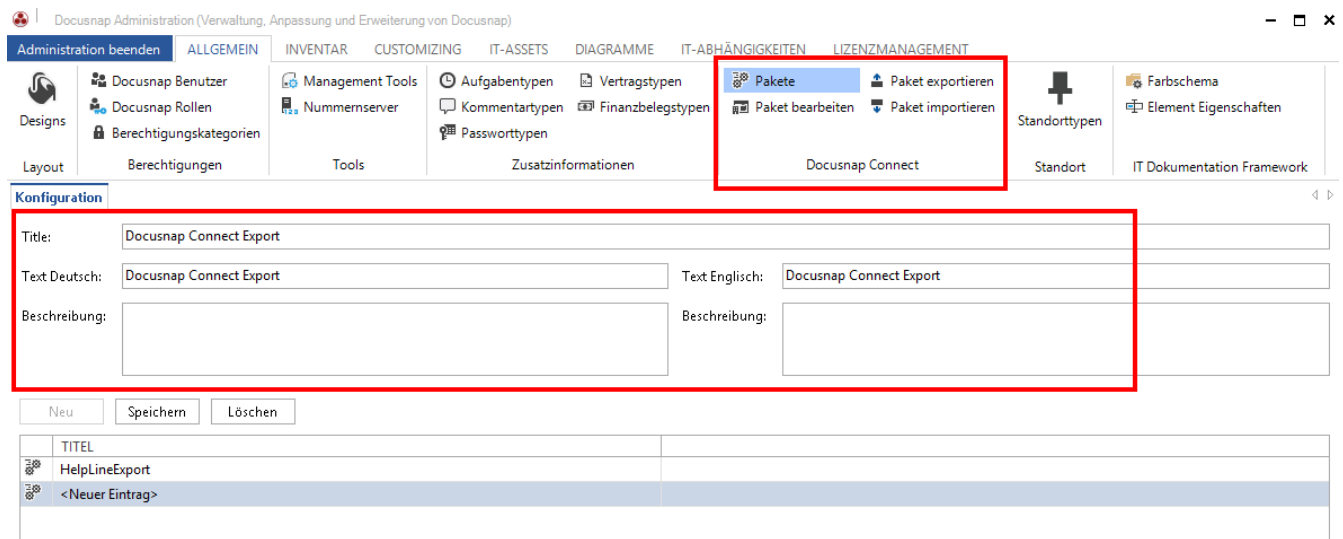


Abbildung 3 - Paket erstellen

2.3.3 PAKET BEARBEITEN

Über die Auswahl des Menüpunktes *Paket bearbeiten* kann die Definition der auszugebenden Daten erstellt werden. Zunächst wird das zu bearbeitende Paket ausgewählt.

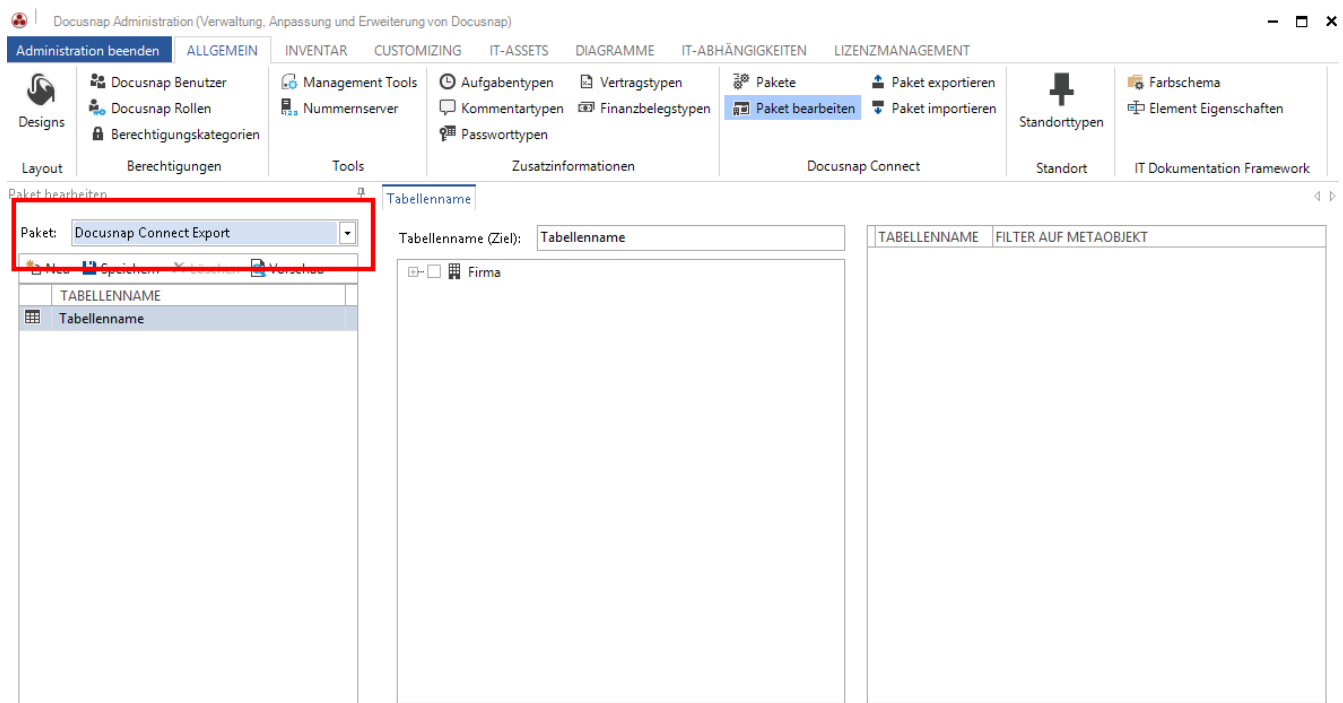


Abbildung 4 - Paket auswählen

2.4 DATEN AUSWÄHLEN

2.4.1 ALLGEMEIN

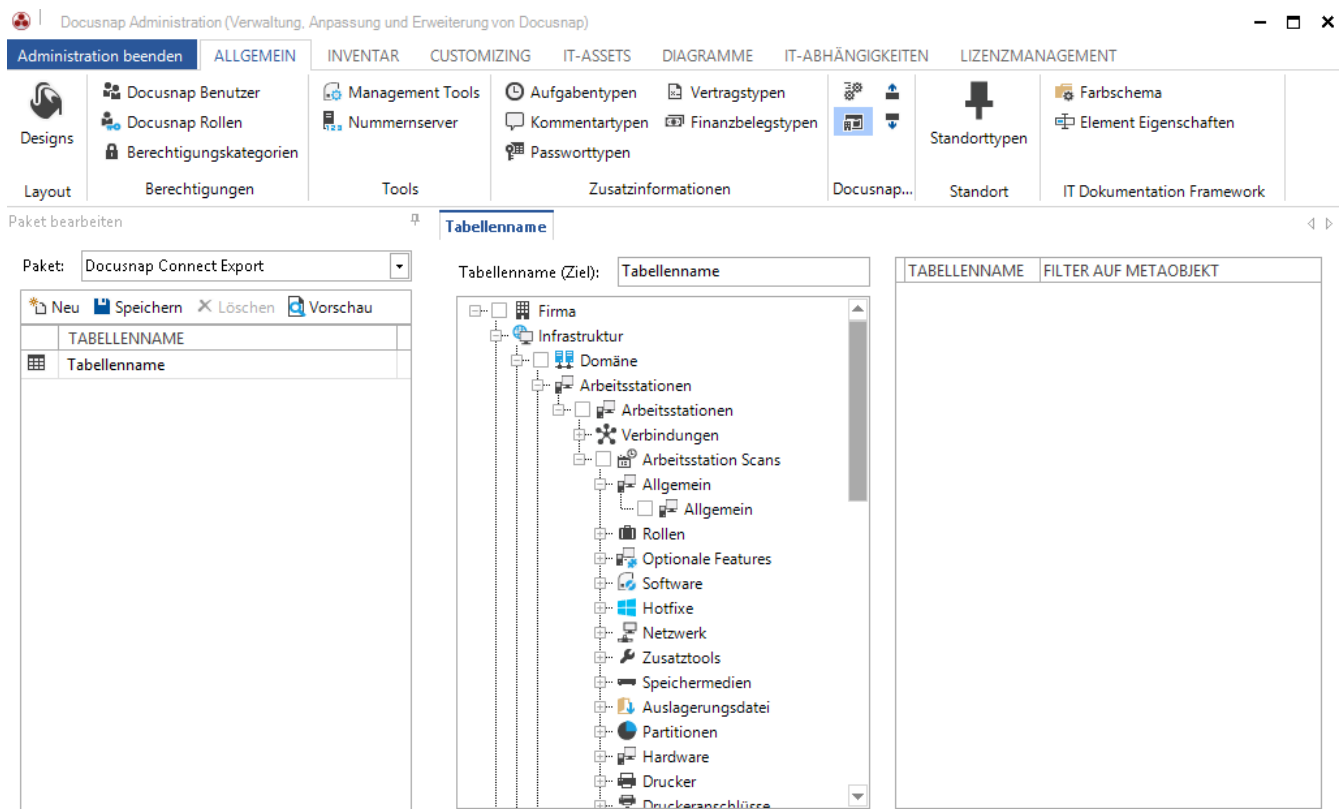
Die Objekte aus dem Datenbaum, welche die gesuchten Informationen enthalten, müssen ausgewählt werden. Der Assistent blendet dazu die bereits bekannte Baumstruktur ein und ermöglicht eine einfache Navigation und Auswahl der Informationen im Reiter *Tabellenname*.

Tabellenname kann hier nun unterschiedliche Bedeutungen besitzen – je nachdem, in welches Ziel die Daten exportiert werden sollen.

Werden die Daten, wie in diesem Anwendungsbeispiel in Excel exportiert, würde innerhalb der Excel-Datei ein Datenblatt mit dem Namen *Tabellennamen* erstellt werden.

Würden die Daten in eine vorhanden SQL Datenbank exportiert werden, würde eine Tabelle mit diesem Namen erstellt / genutzt werden, damit die Daten abgelegt werden können.

Über die Schaltfläche *Neu* können weitere Datenblätter / Tabellen angelegt werden.



The screenshot shows the 'Docusnap Administration' interface. The top navigation bar includes 'Administration beenden', 'ALLGEMEIN', 'INVENTAR', 'CUSTOMIZING', 'IT-ASSETS', 'DIAGRAMME', 'IT-ABHÄNGIGKEITEN', and 'LIZENZMANAGEMENT'. The main area is titled 'Paket bearbeiten' and 'Tabellenname'. On the left, there is a toolbar with 'Neu', 'Speichern', 'Löschen', and 'Vorschau'. Below it is a table with two rows: 'TABELLENNAME' and 'Tabellenname'. The main area contains a tree view of IT assets under 'Firma', including 'Infrastruktur', 'Domäne', 'Arbeitsstationen', 'Verbindungen', 'Arbeitsstation Scans', 'Allgemein', 'Rollen', 'Optionale Features', 'Software', 'Hotfixe', 'Netzwerk', 'Zusatztools', 'Speichermedien', 'Auslagerungsdatei', 'Partitionen', 'Hardware', 'Drucker', and 'Druckeranschlüsse'. On the right, there is a table with two columns: 'TABELLENNAME' and 'FILTER AUF METAOBJEKT'.

Abbildung 5 - Auswahl der Tabellen

2.4.2 HOSTNAMEN

Für das Anwendungsbeispiel werden die Namen der Arbeitsstationen benötigt. Die entsprechende Tabelle wird immer per Klick auf die entsprechende Checkbox selektiert.

Paket bearbeiten

Paket: Docusnap Connect Export

Neu Speichern Löschen Vorschau

TABELLENNAME
Tabellenname

Tabellenname (Ziel): Tabellenname

TABELLENNAME: tHosts
FILTER AUF METAOBJEKT: Firma.Domäne.Arbeitsstationen

Arbeitsstationen

SPALTE	ALIAS	ANZEIGEN	REFERENZ	REIHENFOLGE	GRUPPIERU
tHosts.HostName	HostName	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0	
		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0	

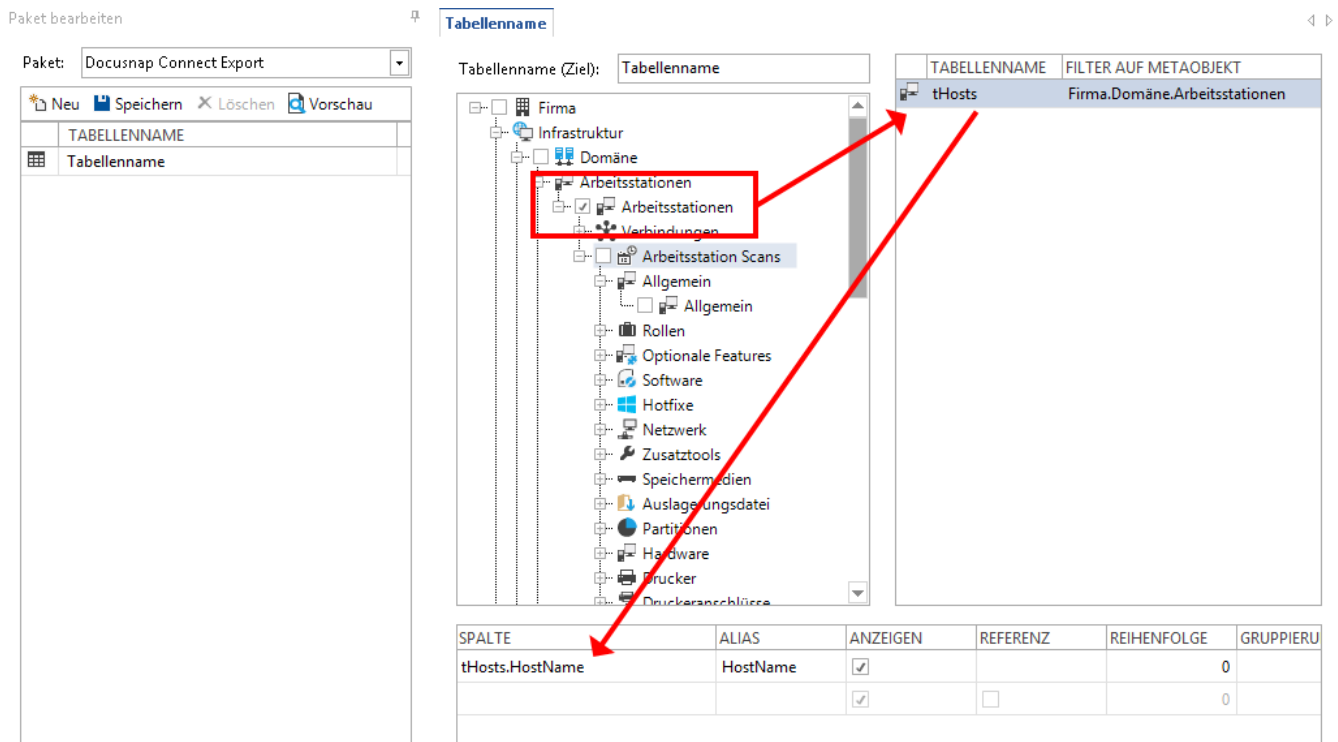


Abbildung 6 - Arbeitsstationen auswählen

Rechts wird nun der Name der Tabelle *tHosts*, welche die Arbeitsstationen enthält, ausgegeben. In diesem Fall enthält diese Tabelle auch andere Systeme wie z.B. SNMP Geräte oder Server. Es wird aber automatisch auf den Typ Windows Arbeitsstationen vorgefiltert – dies wird durch die Spalte *Filter auf Metaobjekt* erkenntlich.

Nachdem nun die Tabelle gewählt wurde, muss im nächsten Schritt die entsprechende Spalte mit der gewünschten Information gewählt werden – hier *tHosts.Hostname*.

Für den Fall, dass die Spalte nicht so leicht auszumachen ist, gibt es im linken Bereich eine Vorschaufunktion, mit der die gewählten Werte überprüft werden können.

Paket bearbeiten

Paket: Docusnap Connect Export

Neu | Speichern | Löschen | **Vorschau**

Tabellenname (Ziel): Tabellenname

TABELLENNAME | FILTER AUF METAOBJEKT
tHosts | Firma.Domäne.Arbeitsstationen

Docusnap Connect Vorschau

Datensätze begrenzen auf: 10 | Aktualisieren

Tabellenname (7 Einträge)

HostName	ONC
DSWS01	[1,1]\[1,2]\[2,4]\[2,5]\[6,6]
WMWS0103	[1,1]\[1,2]\[5,4]\[5,5]\[135,6]
WMWS0333	[1,1]\[1,2]\[5,4]\[5,5]\[136,6]
WMWS0064	[1,1]\[1,2]\[5,4]\[5,5]\[137,6]
WMWS0610	[1,1]\[1,2]\[5,4]\[5,5]\[138,6]
WMWS0173	[1,1]\[1,2]\[5,4]\[5,5]\[139,6]
WMWS0772	[1,1]\[1,2]\[5,4]\[5,5]\[141,6]

Abbildung 7 - Vorschaubereich

2.4.3 SCANDATUM UND BETRIEBSSYSTEM

Das Scandatum erhält man über die Auswahl des Knotens *Arbeitsstation Scans* und das Betriebssystem über *Allgemein*. Die dazugehörigen Felder heißen:

- tDocu.ScanDate
- tDocuWindows.OS

Paket bearbeiten

Paket: Docusnap Connect Export

Neu Speichern Löschen Vorschau

TABELLENNAME	Filter auf Metaobjekt
tDocuWindows	Firma.Domäne.Arbeitsstationen.Ar...
tDocu	Firma.Domäne.Arbeitsstationen.Ar...
tHosts	Firma.Domäne.Arbeitsstationen

Tabellenname (Ziel): Tabellenname


Firma

- Infrastruktur
 - Domäne
 - Arbeitsstationen
 - Arbeitsstationen
 - Verbindungen
 - Arbeitsstation Scans
 - Allgemein
 - Allgemein
 - Rollen
 - Optionale Features
 - Software
 - Hotfixe
 - Netzwerk
 - Zusatztools
 - Speichermedien
 - Auslagerungsdatei
 - Partitionen
 - Hardware
 - Drucker
 - Druckeranschlüsse

SPALTE	ALIAS	ANZEIGEN	REFERENZ	REIHENFOLGE	GRUPPIERU
tHosts.HostName	HostName	<input checked="" type="checkbox"/>		0	
tDocu.ScanDate	ScanDate	<input checked="" type="checkbox"/>		0	
tDocuWindows.OS	OS	<input checked="" type="checkbox"/>		0	
		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0	

Abbildung 8 – Scandatum und Betriebssystem auswählen

Mittels der Vorschaufunktion können die ausgewählten Datenfelder erneut überprüft werden.

 | Docusnap Connect Vorschau □ ×

Datensätze begrenzen auf:

Tabellenname (7 Einträge)			
HostName	ScanDate	OS	ONC
DSWS01	14.02.2017	Microsoft Windows 8.1 Enterprise	[1,1]\[1,2]\[2,4]\[2,5]\[6,6]\[Allgemein,130]\[Microsoft Windows 8.1 Enterprise,131]
WMWS0103	14.02.2017	Microsoft Windows 7 Enterprise	[1,1]\[1,2]\[5,4]\[5,5]\[135,6]\[Allgemein,130]\[Microsoft Windows 7 Enterprise,131]
WMWS0333	14.02.2017	Microsoft Windows 7 Enterprise	[1,1]\[1,2]\[5,4]\[5,5]\[136,6]\[Allgemein,130]\[Microsoft Windows 7 Enterprise,131]
WMWS0064	14.02.2017	Microsoft Windows 7 Enterprise	[1,1]\[1,2]\[5,4]\[5,5]\[137,6]\[Allgemein,130]\[Microsoft Windows 7 Enterprise,131]
WMWS0610	14.02.2017	Microsoft Windows 7 Enterprise	[1,1]\[1,2]\[5,4]\[5,5]\[138,6]\[Allgemein,130]\[Microsoft Windows 7 Enterprise,131]
WMWS0173	14.02.2017	Microsoft Windows 8.1 Enterprise	[1,1]\[1,2]\[5,4]\[5,5]\[139,6]\[Allgemein,130]\[Microsoft Windows 8.1 Enterprise,131]
WMWS0772	27.09.2016	Microsoft Windows 8.1 Enterprise	[1,1]\[1,2]\[5,4]\[5,5]\[141,6]\[Allgemein,130]\[Microsoft Windows 8.1 Enterprise,131]

Abbildung 9 - Ausgewählte Datenfelder überprüfen

Die Spalte ONC beschreibt eindeutig die Position jedes Metaobjekts innerhalb der Hierarchie. Diese Angaben sind ein fester Bestandteil des Exports und werden für die Ausführung des Docusnap Tools „DocusnapLink.exe“ benötigt.

Weitere Informationen zu Docusnap Link findet man im Docusnap-Benutzerhandbuch unter <http://www.docusnap.com/handbuch/anwender/index.html?docusnap-link.htm>.

2.4.4 FILTER

Im Anwendungsbeispiel sollten nur Windows Arbeitsstationen mit dem Betriebssystem Windows 7 ausgegeben werden. Um dies zu erreichen, kann man im Felddauswahlbereich Filter definieren.

In der Spalte „Filter“ wird für das Datenfeld tDocuWindows.OS folgender Filter definiert:

Spalte	Alias	Anzeigen	Referenz	Reihenfol...	Gruppi...	Filter
tHosts.HostName	HostName	<input checked="" type="checkbox"/>		0		
tDocu.ScanDate	ScanDate	<input checked="" type="checkbox"/>		0		
tDocuWindows.OS	OS	<input checked="" type="checkbox"/>		0		LIKE '%Windows 7%'
		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0		

Abbildung 10 - Filter für Windows 7

Die möglichen Filterdefinitionen entsprechen dem MS-SQL Standard.

Weitere Informationen hierzu findet man unter: <https://msdn.microsoft.com/en-us/library/ms179859.aspx>.

2.4.5 WEITERE FUNKTIONEN

Die weiteren Funktionen im Bereich der Felddauswahl werden im Kapitel FORTGESCHRITTENE THEMEN behandelt.

2.5 PAKET PLANEN

2.5.1 ALLGEMEIN

Die Planung eines Paketes ermöglicht es, die zuvor ausgewählten Daten interaktiv oder zeitgesteuert in SQL Datenbanken und Dateien zu exportieren.

Folgende Ausgabeformate sind dabei verfügbar:

- Microsoft SQL Server
- MySQL Server
- XML (gewöhnlich und als Dataset)
- CSV
- Microsoft Excel

2.5.2 ASSISTENT

Im Gegensatz zur Paketdefinition befindet sich der Assistent zur Planung eines Paketes nicht im Administrationsbereich.

Der Aufruf erfolgt im Inventar in der Sektion AUTOMATISIERUNG.

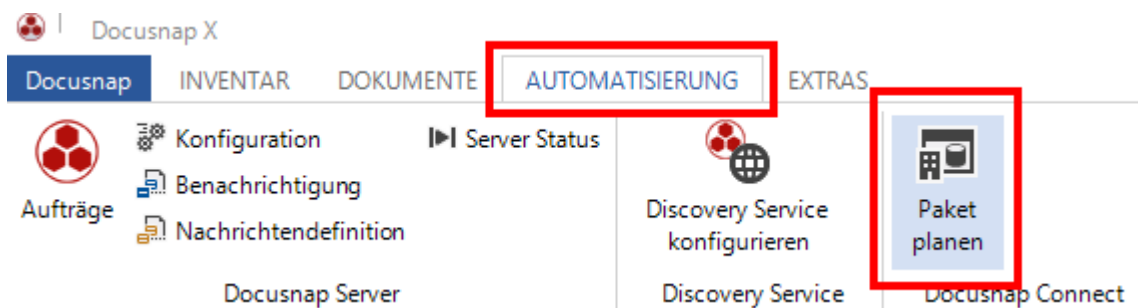


Abbildung 11 - Assistent zur Paketplanung

2.5.3 KONFIGURATION AUSWÄHLEN

Die Paketdefinition für den Export muss ausgewählt werden.

Schritt 1: „Neu“ auswählen

Schritt 2: Unter Konfiguration wird das entsprechende Paket ausgewählt

Schritt 3: Auswahl mit „Speichern“ bestätigen

Schritt 4: Über „Bearbeiten“ wird das Ausgabeformat definiert

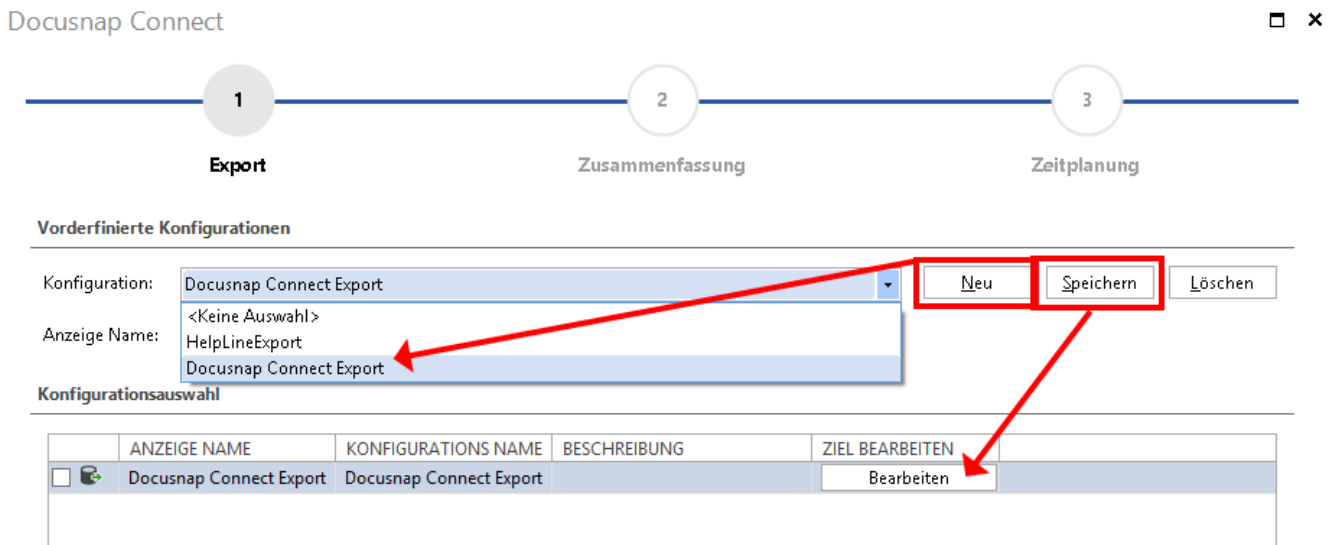


Abbildung 12 - Export-Konfiguration auswählen

2.5.4 AUSGABEFORMAT FESTLEGEN

In diesem Dialog wird das Ausgabeformat bestimmt. Abhängig vom Ausgabeformat werden unterschiedliche Dialoge angezeigt.

Erfolgt die Ausgabe in eine andere Datenbank, wird die Authentifizierung abgefragt und festgelegt ob z.B. die Zieltabelle vor dem Export zu löschen ist. Wird in eine Datei ausgegeben, sind für das Excel Format der Name der Ausgabedatei und der Pfad festzulegen.

Eine Beschreibung der Ausgabeformate befindet sich im Docusnap Benutzerhandbuch unter <http://www.docusnap.com/handbuch/anwender/index.html?docusnap-connect-paket-planen.htm>.

Mit der Option „Erstelle Archivordner“ wird eine vorhandene Datei gleichen Namens automatisch in ein Unterverzeichnis gesichert.

Mit „Schließen“ wird der Dialog beendet.

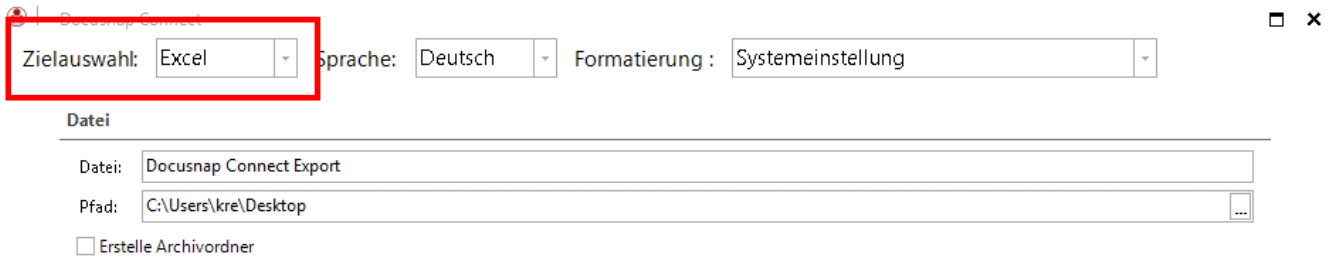


Abbildung 13 - Ausgabe in eine Excel-Datei

Anschließend ist die Checkbox in der Konfigurationsauswahl aktiv und das Steuerelement „Weiter“ anwählbar.

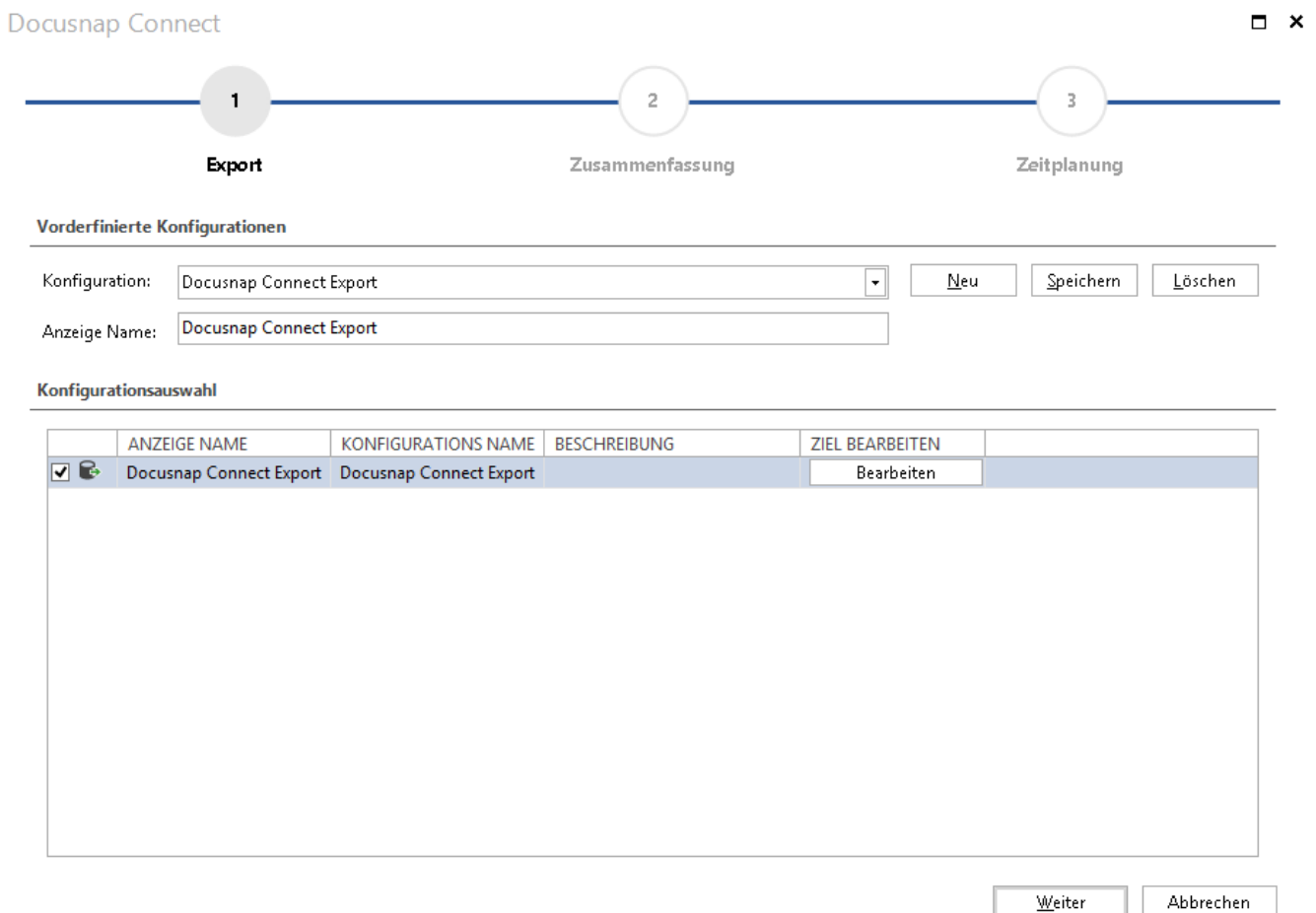


Abbildung 14 - Aktivierte Konfigurationsauswahl

2.5.5 ZEITPLANUNG

Nach der Anzeige der Zusammenfassung wird die Zeitplanungsoption angeboten.

Voraussetzung zur Nutzung ist, dass der Docusnap Server konfiguriert wurde. Siehe hierzu im Benutzerhandbuch unter <http://www.docusnap.com/handbuch/anwender/index.html?docusnap-server.htm>.

Docusnap Connect □ ×

1
Export

2
Zusammenfassung

3
Zeitplanung

Vorgang planen

Name:

Zeitplantyp:

Täglich um 17:55:18. Zeitplan wird ab 14.02.2017 verwendet.

Häufigkeit

Auftreten:

Wiederholt a

Wöchentlich

Monatlich

Häufigkeit pro Tag

Einmalig um:

Alle:

Stunde(n)

Start:

Ende:

Dauer

Startdatum:

Kein Enddatum

Enddatum:

Abbildung 15 - Zeitplanung des Exports

Wenn keine Zeitplanung eingestellt wird, wird der Export der Daten direkt im Anschluss an die Auswahl *Fertigstellen* durchgeführt.

2.5.6 ERGEBNIS

Als Resultat wird eine flache Excel-Tabelle mit Autofiltern erzeugt.

Der im Anwendungsbeispiel bei der Felddatenauswahl verwendete Filter (LIKE '%Windows 7%') stellt sicher, dass nur Windows 7-Betriebssysteme ausgegeben werden.

	A	B	C	D
1	HostName	ScanDate	OS	ONC
2	WMWS0064	30.09.2014 09:57:58	Microsoft Windows 7 Enterprise	[1,1][1,2][2,4][2,5][21,6][Allgemein,130][Microsoft Windows 7 Enterprise,131]
3	WMWS0032	30.09.2014 09:57:58	Microsoft Windows 7 Enterprise	[1,1][1,2][2,4][2,5][22,6][Allgemein,130][Microsoft Windows 7 Enterprise,131]
4	WMWS0123	30.09.2014 09:57:58	Microsoft Windows 7 Enterprise	[1,1][1,2][2,4][2,5][23,6][Allgemein,130][Microsoft Windows 7 Enterprise,131]
5	WMWS0333	30.09.2014 09:57:58	Microsoft Windows 7 Enterprise	[1,1][1,2][2,4][2,5][25,6][Allgemein,130][Microsoft Windows 7 Enterprise,131]
6	WMWS0700	30.09.2014 09:57:58	Microsoft Windows 7 Enterprise	[1,1][1,2][2,4][2,5][27,6][Allgemein,130][Microsoft Windows 7 Enterprise,131]
7	WMWS0701	30.09.2014 09:57:58	Microsoft Windows 7 Enterprise	[1,1][1,2][2,4][2,5][28,6][Allgemein,130][Microsoft Windows 7 Enterprise,131]
8	WMWS0703	30.09.2014 09:57:58	Microsoft Windows 7 Enterprise	[1,1][1,2][2,4][2,5][30,6][Allgemein,130][Microsoft Windows 7 Enterprise,131]
9	WMWS0704	30.09.2014 09:57:58	Microsoft Windows 7 Enterprise	[1,1][1,2][2,4][2,5][31,6][Allgemein,130][Microsoft Windows 7 Enterprise,131]
10	WMWS0705	30.09.2014 09:57:58	Microsoft Windows 7 Enterprise	[1,1][1,2][2,4][2,5][32,6][Allgemein,130][Microsoft Windows 7 Enterprise,131]
11	WMWS0706	30.09.2014 09:57:58	Microsoft Windows 7 Enterprise	[1,1][1,2][2,4][2,5][33,6][Allgemein,130][Microsoft Windows 7 Enterprise,131]
12	WMWS0707	30.09.2014 09:57:58	Microsoft Windows 7 Enterprise	[1,1][1,2][2,4][2,5][34,6][Allgemein,130][Microsoft Windows 7 Enterprise,131]
13	WMWS0709	30.09.2014 09:57:58	Microsoft Windows 7 Enterprise	[1,1][1,2][2,4][2,5][36,6][Allgemein,130][Microsoft Windows 7 Enterprise,131]
14	WKNE0003	29.10.2014 13:36:23	Microsoft Windows 7 Enterprise	[1,1][1,2][2,4][2,5][359,6][Allgemein,130][Microsoft Windows 7 Enterprise,131]
15	BNT0001	30.09.2014 10:33:21	Microsoft Windows 7 Enterprise	[3,1][3,2][6,4][6,5][80,6][Allgemein,130][Microsoft Windows 7 Enterprise,131]
16	DS-MONITOR	30.09.2014 10:33:21	Microsoft Windows 7 Ultimate	[3,1][3,2][6,4][6,5][83,6][Allgemein,130][Microsoft Windows 7 Ultimate,131]
17	NKNC1003	30.09.2014 10:33:21	Microsoft Windows 7 Enterprise	[3,1][3,2][6,4][6,5][87,6][Allgemein,130][Microsoft Windows 7 Enterprise,131]
18	SVOICE01	30.09.2014 10:33:21	Microsoft Windows 7 Enterprise	[3,1][3,2][6,4][6,5][166,6][Allgemein,130][Microsoft Windows 7 Enterprise,131]
19	WKNE0003	10.10.2014 12:07:47	Microsoft Windows 7 Enterprise	[3,1][3,2][6,4][6,5][191,6][Allgemein,130][Microsoft Windows 7 Enterprise,131]
20	WKNE0011	30.09.2014 10:33:21	Microsoft Windows 7 Enterprise	[3,1][3,2][6,4][6,5][199,6][Allgemein,130][Microsoft Windows 7 Enterprise,131]
21	WKNT1005	30.09.2014 10:33:21	Microsoft Windows 7 Enterprise	[3,1][3,2][6,4][6,5][243,6][Allgemein,130][Microsoft Windows 7 Enterprise,131]
22	WKNVV001	30.09.2014 10:33:21	Microsoft Windows 7 Enterprise	[3,1][3,2][6,4][6,5][261,6][Allgemein,130][Microsoft Windows 7 Enterprise,131]
23	WKNE0003	12.11.2014 09:22:31	Microsoft Windows 7 Enterprise	[3,1][3,2][8,4][8,5][360,6][Allgemein,130][Microsoft Windows 7 Enterprise,131]
24	WMWS0123	31.12.2014 10:59:40	Microsoft Windows 7 Enterprise	[3,1][3,2][8,4][8,5][568,6][Allgemein,130][Microsoft Windows 7 Enterprise,131]
25	WMWS0700	31.12.2014 10:59:40	Microsoft Windows 7 Enterprise	[3,1][3,2][8,4][8,5][569,6][Allgemein,130][Microsoft Windows 7 Enterprise,131]

Abbildung 16 - Export Ergebnis in Excel

2.6 FORTGESCHRITTENE THEMEN

2.6.1 WEITERE FUNKTIONEN IN DER FELDAUSWAHL

Zusätzlich zu der bereits im Anwendungsbeispiel genutzten Funktion des Filters, gibt es bei der Feldauswahl noch weitere Funktionen, welche hier kurz erklärt werden.

Spalte	Alias	Anzeigen	Referenz	Reihenfolge	Gruppierung	Filter
tDocuWindows.OS	OS	<input checked="" type="checkbox"/>		2		LIKE '%Windows 7%'
tDocu.ScanDate	ScanDate	<input checked="" type="checkbox"/>		5		
tHosts.HostName	HostName	<input checked="" type="checkbox"/>		1		
tDocuWindows.HostLanguage	HostLanguage	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	4		
vRAM.Capacity	Capacity	<input checked="" type="checkbox"/>		3		
		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0		

Abbildung 17 - Weitere Funktionen Feldauswahl

Alias legt fest, mit welcher Feldbezeichnung die Ausgabe erfolgt und ist änderbar. Bei der Ausgabe in eine Excel-Liste handelt es sich z.B. um die Einträge in der Kopfzeile.

Anzeigen definiert, ob das gewählte Datenfeld selbst exportiert wird. Es kann z.B. auch nur für eine Filterung genutzt werden.

Referenz wird verwendet, um Werte die in der Datenbank als Initialwert abgespeichert wurden aufzulösen und sprechend auszugeben.

- Beispiel tDocuWindows.HostLanguage ohne aktivierte Referenz
 - Ausgabe im Export = 1031
- Beispiel tDocuWindows.HostLanguage mit aktivierter Referenz
 - Ausgabe im Export = Deutsch

Weitere Informationen zu den Initialwerten findet man im Konfigurationshandbuch unter <http://www.docusnap.com/handbuch/konfiguration/index.html?docusnap-datenbankstrukturen-initialwerte.htm>

Reihenfolge bestimmt über die Eingabe eines numerischen Werts die Reihenfolge der gewählten Datensätze bei der Ausgabe. Im Standard ist „0“ eingetragen und die Ausgabe erfolgt in der in der Feldauswahl angezeigten Reihenfolge.

Gruppierung wird mit einem zusätzlichen Beispiel im nächsten Kapitel erklärt.

2.6.2 GRUPPIERUNG

Im Anwendungsbeispiel wurde ein Paket konfiguriert, welches alle Windows 7 Arbeitsstationen mit dem Datum des letzten erfolgreichen Scans enthalten hat. Als zusätzliches Datenfeld soll nun der jeweilige Arbeitsspeicher dieser Systeme ausgegeben werden.

Die zusätzliche Tabelle vRAM mit dem Datenfeld Capacity wird aus dem Bereich Hardware eingefügt.

Tabellenname

Tabellenname (Ziel): Tabellenname

- Allgemein
- Allgemein
- Rollen
- Optionale Features
- Software
- Hotfixe
- Netzwerk
- Zusatztools
- Speichermedien
- Auslagerungsdatei
- Partitionen
- Hardware
- CD ROM
- Monitor
- Netzwerkkarten
- Prozessor
- RAM
- RAM
- SCSI Controller
- Soundkarte
- USB Geräte

TABELLENNAME	FILTER AUF METAOBJEKT
vRAM	Firma.Domäne.Arbeitsstationen.Arbe...
tDocuWindows	Firma.Domäne.Arbeitsstationen.Arbe...
tDocu	Firma.Domäne.Arbeitsstationen.Arbe...
tHosts	Firma.Domäne.Arbeitsstationen

SPALTE	ALIAS	ANZEIGEN	REFERENZ	REIHENFOLGE	GRUPPIERUNG
tDocuWindows.OS	OS	<input checked="" type="checkbox"/>		0	
tDocu.ScanDate	ScanDate	<input checked="" type="checkbox"/>		0	
tHosts.HostName	HostName	<input checked="" type="checkbox"/>		0	
vRAM.Capacity	Capacity	<input checked="" type="checkbox"/>		0	
		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0	

Abbildung 18 - Hinzufügen der RAM-Kapazität

Allerdings erkennt man in der Vorschau, dass nun einige Systeme mehrfach ausgegeben werden. Dies liegt daran, dass das Gerät über mehrere RAM-Riegel verfügt, welche hier einzeln aufgeführt sind.

Docusnap Connect Vorschau

Datensätze begrenzen auf: Aktualisieren

Tabellenname (16 Einträge)

HostName	ScanDate	OS	Capacity	ONC
WMWS0700	10.04.2015	Microsoft Windows 7 Enterprise	1073741824	[1.1]\[1.2]\[2.4]\[2.5]\[10.6]
WMWS0701	10.04.2015	Microsoft Windows 7 Enterprise	1073741824	[1.1]\[1.2]\[2.4]\[2.5]\[11.6]
WMWS0703	10.04.2015	Microsoft Windows 7 Enterprise	1073741824	[1.1]\[1.2]\[2.4]\[2.5]\[13.6]
WMWS0704	10.04.2015	Microsoft Windows 7 Enterprise	1073741824	[1.1]\[1.2]\[2.4]\[2.5]\[14.6]
WMWS0705	10.04.2015	Microsoft Windows 7 Enterprise	1073741824	[1.1]\[1.2]\[2.4]\[2.5]\[15.6]
WMWS0707	10.04.2015	Microsoft Windows 7 Enterprise	1073741824	[1.1]\[1.2]\[2.4]\[2.5]\[17.6]
WMWS0032	10.04.2015	Microsoft Windows 7 Enterprise	1073741824	[1.1]\[1.2]\[2.4]\[2.5]\[31.6]
WMWS0064	10.04.2015	Microsoft Windows 7 Enterprise	1073741824	[1.1]\[1.2]\[2.4]\[2.5]\[32.6]
WMWS0610	10.04.2015	Microsoft Windows 7 Enterprise	2147483648	[1.1]\[1.2]\[2.4]\[2.5]\[34.6]
WMWS0610	10.04.2015	Microsoft Windows 7 Enterprise	268435456	[1.1]\[1.2]\[2.4]\[2.5]\[34.6]
WMWS0610	10.04.2015	Microsoft Windows 7 Enterprise	134217728	[1.1]\[1.2]\[2.4]\[2.5]\[34.6]
WMWS0610	10.04.2015	Microsoft Windows 7 Enterprise	16777216	[1.1]\[1.2]\[2.4]\[2.5]\[34.6]
WMWS0610	10.04.2015	Microsoft Windows 7 Enterprise	8388608	[1.1]\[1.2]\[2.4]\[2.5]\[34.6]
WMWS0610	10.04.2015	Microsoft Windows 7 Enterprise	4194304	[1.1]\[1.2]\[2.4]\[2.5]\[34.6]
WMWS0123	10.04.2015	Microsoft Windows 7 Enterprise	1073741824	[1.1]\[1.2]\[2.4]\[2.5]\[36.6]
WMWS0333	10.04.2015	Microsoft Windows 7 Enterprise	2147483648	[1.1]\[1.2]\[2.4]\[2.5]\[37.6]

Abbildung 19 - Vorschau mit RAM-Kapazität

Um den Gesamtwert des installierten RAMs zu ermitteln, bietet sich die Gruppierungsfunktion an.

2.6.3 GRUPPIEREN UND SUMMIEREN


Die Gruppierung soll nun pro Host erfolgen und der Arbeitsspeicher dabei aufsummiert mit der Gesamtkapazität des Systems aufgeführt werden.

Spalte	Alias	Anzeigen	Refer...	Reihenfolge	Gruppierung	Filter
tHosts.HostName	HostName	<input checked="" type="checkbox"/>		1	Gruppieren	
tDocu.ScanDate	ScanDate	<input checked="" type="checkbox"/>		2		
tDocu.Windows.OS	OS	<input checked="" type="checkbox"/>		3		LIKE '%Windows 7%'
vRAM.Capacity	Total RAM Capacity	<input checked="" type="checkbox"/>		4	Summe	
		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0		

Abbildung 20 - Feltauswahl Gruppierung

Das summierte Feld sollte unter *Alias* einen eindeutigen Bezeichner erhalten, damit die Summierung im Export verständlich ist.

Jedes System wird nun nur noch einmal mit der summierten Gesamt-RAM-Kapazität ausgegeben.

 Docusnap Connect Vorschau

Datensätze begrenzen auf:

Tabellenname (10 Einträge)

HostName	ScanDate	OS	Total RAM Capacity	ONC
WMWS0707	10.04.2015	Microsoft Windows 7 Enterprise	1073741824	[1,1]\[1,2]\[2,4]\[2,5]\[17,6]
WMWS0032	10.04.2015	Microsoft Windows 7 Enterprise	1073741824	[1,1]\[1,2]\[2,4]\[2,5]\[31,6]
WMWS0064	10.04.2015	Microsoft Windows 7 Enterprise	1073741824	[1,1]\[1,2]\[2,4]\[2,5]\[32,6]
WMWS0610	10.04.2015	Microsoft Windows 7 Enterprise	2579496960	[1,1]\[1,2]\[2,4]\[2,5]\[34,6]
WMWS0123	10.04.2015	Microsoft Windows 7 Enterprise	1073741824	[1,1]\[1,2]\[2,4]\[2,5]\[36,6]
WMWS0333	10.04.2015	Microsoft Windows 7 Enterprise	2147483648	[1,1]\[1,2]\[2,4]\[2,5]\[37,6]
WMWS0700	10.04.2015	Microsoft Windows 7 Enterprise	1073741824	[1,1]\[1,2]\[2,4]\[2,5]\[10,6]
WMWS0701	10.04.2015	Microsoft Windows 7 Enterprise	1073741824	[1,1]\[1,2]\[2,4]\[2,5]\[11,6]
WMWS0703	10.04.2015	Microsoft Windows 7 Enterprise	1073741824	[1,1]\[1,2]\[2,4]\[2,5]\[13,6]
WMWS0704	10.04.2015	Microsoft Windows 7 Enterprise	1073741824	[1,1]\[1,2]\[2,4]\[2,5]\[14,6]

Abbildung 21 - Vorschau mit summiertem RAM

2.6.4 PAKETE IMPORTIEREN / EXPORTIEREN

Die in Docusnap erstellten Paketdefinitionen sind nicht auf die verwendete Datenbank beschränkt. Mit der Funktion „Paket exportieren“ kann eine Definition exportiert und per „Paket importieren“ in einer anderen Docusnap Datenbank verwendet werden. Der Dateityp der das Paket beschreibt, besitzt die Dateierweiterung DCP.

Die Funktionen befinden sich im Bereich *Allgemein* der Docusnap Administration (siehe KAPITEL AUFRUF DER PAKET KONFIGURATION).

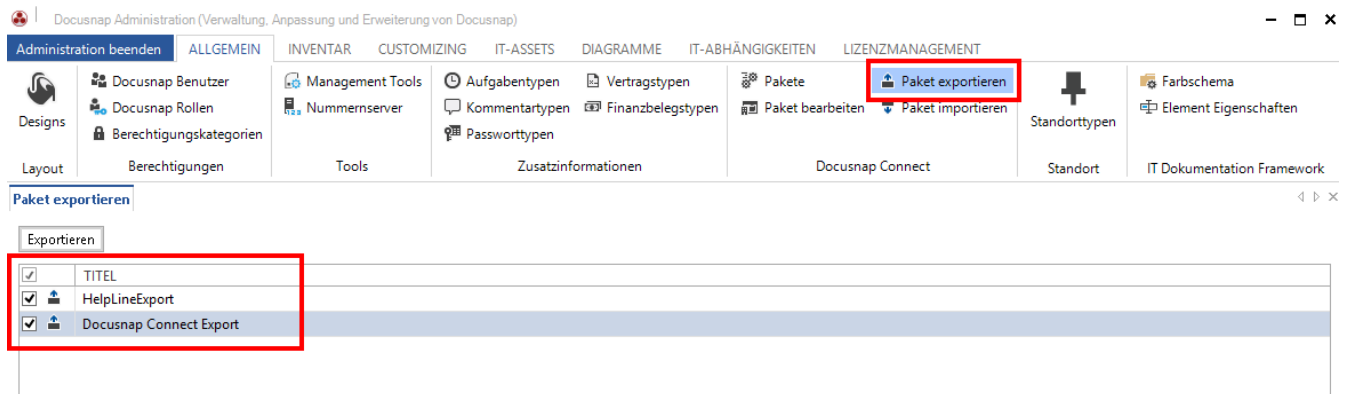


Abbildung 22 - Paket exportieren

3. DATENIMPORT (CSV)

3.1 ANWENDUNGSBEISPIEL

Mit Hilfe des CSV Imports können Daten aus bestehenden Dateien (.csv und .txt) in die DocuSnap Datenbank importiert werden. In diesem Bereich wird die Import-Funktion an einem Beispiel gezeigt, durch das Workstations in DocuSnap eine Beschreibung hinzugefügt wird.

Folgende Liste mit Beschreibungen zu den Arbeitsstationen soll importiert werden und bereits bestehende Workstation-Einträge aktualisieren.

	A	B	C	D
1	Name	Domäne	Typ	Beschreibung
2	WMWS0032	2	Arbeitsstation	PC Buchhaltung
3	WMWS0064	2	Arbeitsstation	PC Buchhaltung
4	WMWS0113	2	Arbeitsstation	PC Finanzen
5	WMWS0123	2	Arbeitsstation	PC Finanzen
6	WMWS0173	2	Arbeitsstation	PC Personal
7	WMWS0333	2	Arbeitsstation	PC Maschine
8	WMWS0610	2	Arbeitsstation	PC IT
9	WMWS0700	2	Arbeitsstation	PC IT
10	WMWS0701	2	Arbeitsstation	PC Labor
11	WMWS0703	2	Arbeitsstation	PC Testsystem
12	WMWS0704	2	Arbeitsstation	PC Eingang
13	WMWS0705	2	Arbeitsstation	PC Drucksystem
14	WMWS0707	2	Arbeitsstation	PC Sekretariat
15				

Abbildung 23 - Daten für den Import

Für DocuSnap bedeutet dies den Import von Daten in die SQL-Tabelle **tHosts**. Für den Import in diese Tabelle existieren einige Pflichtfelder.

Dies sind:

Name Name des Hosts in DocuSnap.

Domäne Hier darf nicht der Klarschriftname der Domäne eingetragen, sondern es muss die Domänen-ID verwendet werden, welche der Domäne von DocuSnap zugewiesen wurde.

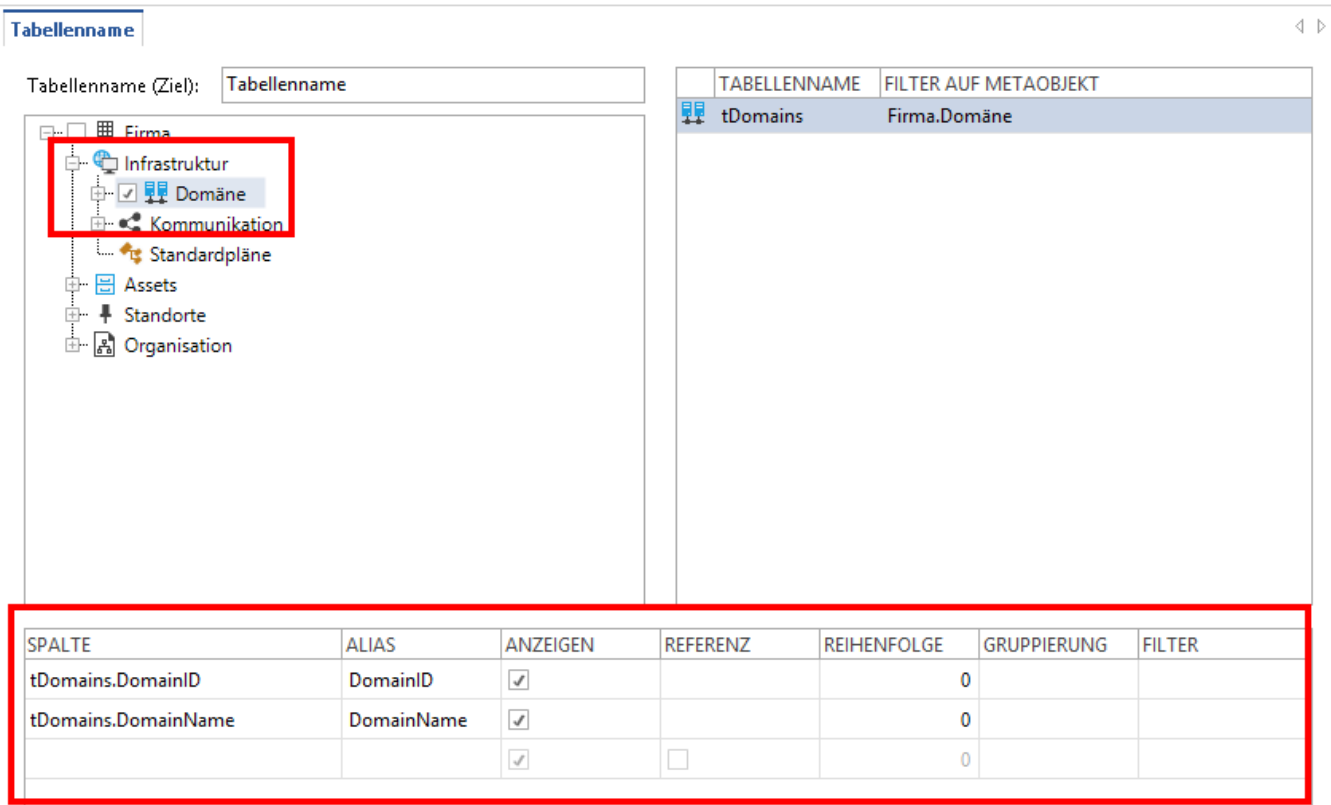
Typ Z.B. Workstation, Server, DC.

3.2 ERMITTLUNG DER DOMÄNEN-ID

Um die Domänen-ID zu ermitteln, wird ein Paket „DomänenID“ in Docusnap Connect definiert.

Das Paket wird analog zur Anleitung ab Kapitel PAKET DEFINIEREN erstellt.

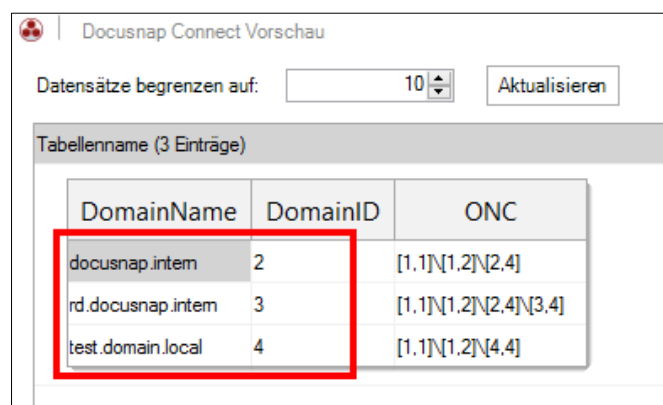
Für das Paket müssen das Objekt **Domäne** und die Felder **tDomains.DomainID** und **tDomains.DomainName** ausgewählt werden.



SPALTE	ALIAS	ANZEIGEN	REFERENZ	REIHENFOLGE	GRUPPIERUNG	FILTER
tDomains.DomainID	DomainID	<input checked="" type="checkbox"/>		0		
tDomains.DomainName	DomainName	<input checked="" type="checkbox"/>		0		
		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0		

Abbildung 24 - Feldauswahl

In der Vorschau sind nun die in Docusnap verfügbaren Domänen und die zugehörigen Domänen-IDs aufgeführt.



Docusnap Connect Vorschau

Datensätze begrenzen auf: 10 Aktualisieren

Tabellenname (3 Einträge)

DomainName	DomainID	ONC
docusnap.intern	2	[1.1]\[1.2]\[2.4]
rd.docusnap.intern	3	[1.1]\[1.2]\[2.4]\[3.4]
test.domain.local	4	[1.1]\[1.2]\[4.4]

Abbildung 25 - Vorschau mit Domänen-ID

In unserem Fall hat der Domänenname *docusnap.intern* die DomainID 2, welche wir daher in der CSV benutzen müssen.

Zuerst muss der *Datenimport Dialog* geöffnet werden. Dort wird ausgewählt, in welchen Bereich importiert werden soll. Es stehen folgende Bereiche zur Verfügung: *Tabellen, IT Assets, Erweiterungen*.

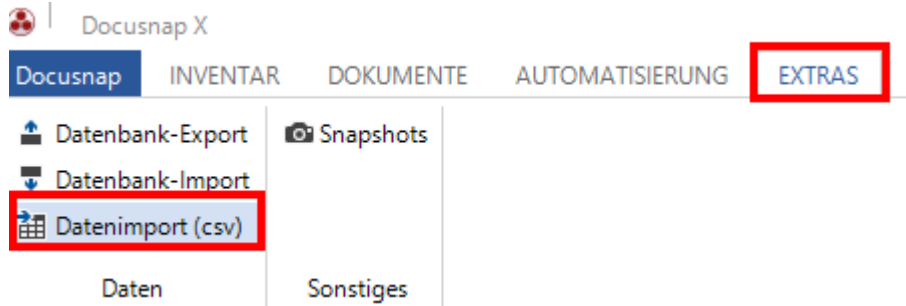
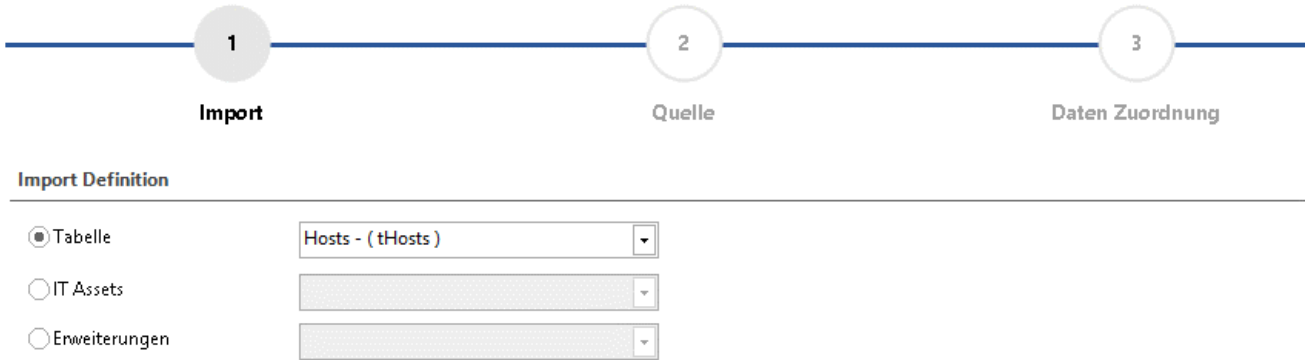


Abbildung 26 - Datenimport Dialog öffnen

Für das obengenannte Beispiel nehmen wir *Tabelle* und wählen dort *Hosts*.

Datenimport



The image shows the 'Datenimport' dialog. At the top, there is a horizontal line with three circular markers labeled '1', '2', and '3'. Below the line, the steps are labeled: 'Import', 'Quelle', and 'Daten Zuordnung'. Below this, there is a section titled 'Import Definition'. It contains three radio buttons: 'Tabelle' (selected), 'IT Assets', and 'Erweiterungen'. To the right of each radio button is a dropdown menu. The 'Tabelle' dropdown is open and shows 'Hosts - (tHosts)'. The other two dropdowns are closed and show a grey background.

Abbildung 27 - Bereichsauswahl

Im Bereich *Quelle* muss die entsprechende CSV-Datei ausgewählt werden, die die zu importierenden Daten enthält. Da in der Beispieldatei die erste Zeile beschreibt, um welche Information es sich handelt, wurde zusätzlich noch die Option *Erste Zeile als Überschrift* aktiviert.

Datenimport



1 Import 2 **Quelle** 3 Daten Zuordnung

Datei auswählen

Datei: ...

Trennzeichen

TabStop Leerzeichen Komma Semikolon Andere:

Optionen

Textqualifizierer: Erste Zeile als Überschrift

Vorschau

HostName	Description	DomainID
DSWS01	PC Buchhaltung	2
WMWS0103	PC Buchhaltung	2
WMWS0333	PC Buchhaltung	2
WMWS0333	PC Buchhaltung	2
WMWS0064	PC Finanzen	2
WMWS0610	PC Finanzen	2
WMWS0610	PC Finanzen	2

Zurück Weiter Abbrechen

Abbildung 28 - Quelle auswählen

3.3 ZUORDNUNG DER DATEN

Unter *Daten Zuordnung* müssen die einzelnen CSV-Werte den Feldern in der Datenbank zugeordnet werden.

Hierzu markiert man je einen CSV-Wert und eine Zieleigenschaft und wählt *Zuordnen*. Die Felder mit einem gelben Dreieck, in dem sich ein Ausrufezeichen befindet, sind zwingend zuzuordnen, die anderen Felder optional.

Wenn bereits vorhandene Objekte in Docusnap aktualisiert werden sollen, muss *Import als Update* ausgewählt werden.

Datenimport □ ×

1
2
3
4
...

Import Quelle **Daten Zuordnung** Update Schritte 5-6

Zuordnung der Daten

CSV-Werte	Zieleigenschaften	Zuordnung	
<div style="border: 1px solid gray; padding: 5px;"> DomainID Typ </div>	<div style="border: 1px solid gray; padding: 5px;"> Aktueller Scan Letztes Passwortsetzen IP Online RoomID ONC SNMP System Typ Anzahl der Ports Online Aus Inventar ausschließen Domänen (Arbeitsgruppen) <div style="border: 1px solid red; padding: 2px;"> ⚠ Domäne ⚠ Typ </div> Aus Lizenzmanagement ausschließen Virtualisierungshost Virtualisiert MAC Adresse Inventarnummer Zugeordneter Benutzer </div>	<div style="border: 1px solid gray; padding: 5px;"> <div style="border: 1px solid red; padding: 2px; text-align: center;">Zuordnen</div> <div style="border: 1px solid gray; padding: 2px; text-align: center; margin-top: 5px;">Zuordnung entfernen</div> <div style="border: 1px solid gray; padding: 2px; text-align: center; margin-top: 5px;">Zuordnung zurücksetzen</div> </div>	<div style="border: 1px solid gray; padding: 5px;"> HostName --> Name Description --> Beschreibung </div>
<input checked="" type="checkbox"/> Auto-Inkrement ignorieren	<div style="border: 1px solid red; padding: 2px;"> <input checked="" type="checkbox"/> Import als Update </div>	<div style="border: 1px solid gray; padding: 2px; text-align: center; margin-top: 5px;">Zuordnung speichern</div> <div style="border: 1px solid gray; padding: 2px; text-align: center; margin-top: 5px;">Zuordnung laden</div>	

⚠ Pflichtfeldern müssen Werte zugeordnet sein.

Zurück
Weiter
Abbrechen

Abbildung 29 - Zuordnung der Daten

Da bestehende Objekte in Docusnap aktualisiert werden sollen, werden *vorhandene Datensätze anpassen* und der Name als Vergleichsfeld festgelegt.

Datenimport □ ×

... **3** **4** **5** **6**
 Schritte 1-2 Daten Zuordnung **Update** Status Abschlussbericht

Update Einstellungen

vorhandene Datensätze anpassen nur neue Datensätze hinzufügen

Vergleichsfelder festlegen

Name
 Domäne
 Typ
 Beschreibung

Abbildung 30 - Update Einstellungen

Im nächsten Schritt werden die Werte aus der CSV-Datei in die entsprechenden Datenbank Felder importiert.

Im *Abschlussbericht* wird der Status des Datenimports zusammengefasst.

Datenimport □ ×

... **3** **4** **5** **6**
 Schritte 1-2 Daten Zuordnung Update Status **Abschlussbericht**

Abschlussbericht

BERICHT
13 von 13 Datensätzen erfolgreich importiert.
0 von 13 Datensätzen sind fehlgeschlagen.
13 von 13 Datensätzen wurden aktualisiert.

Abbildung 31 - Abschlussbericht

3.4 ERGEBNIS

Die zuvor aus der CSV-Datei importierten Beschreibungen zu den Workstations befinden sich nun in der Docusnap Datenbank.








Daten (7)		Zusatzinformationen
	NAME	BESCHREIBUNG
	DSWS01	PC Buchhaltung
	WMWS0064	PC Finanzen
	WMWS0103	PC Buchhaltung
	WMWS0173	PC Testsystem
	WMWS0333	PC Buchhaltung
	WMWS0610	PC Testsystem
	WMWS0772	PC Finanzen

Abbildung 32 - Ergebnis des Imports

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

ABBILDUNG 1 - GETRENNTE PAKET- UND ZIELDEFINITION	6
ABBILDUNG 2 – DOCUSNAP CONNECT IM ADMINISTRATIONSBEREICH.....	7
ABBILDUNG 3 - PAKET ERSTELLEN	8
ABBILDUNG 4 - PAKET AUSWÄHLEN.....	8
ABBILDUNG 5 - AUSWAHL DER TABELLEN.....	9
ABBILDUNG 6 - ARBEITSSTATIONEN AUSWÄHLEN.....	10
ABBILDUNG 7 - VORSCHAUBEREICH.....	11
ABBILDUNG 8 – SCANDATUM UND BETRIEBSSYSTEM AUSWÄHLEN.....	12
ABBILDUNG 9 - AUSGEWÄHLTE DATENFELDER ÜBERPRÜFEN.....	13
ABBILDUNG 10 - FILTER FÜR WINDOWS 7.....	14
ABBILDUNG 11 - ASSISTENT ZUR PAKETPLANUNG	15
ABBILDUNG 12 - EXPORT-KONFIGURATION AUSWÄHLEN	16
ABBILDUNG 13 - AUSGABE IN EINE EXCEL-DATEI.....	17
ABBILDUNG 14 - AKTIVIERTE KONFIGURATIONS-AUSWAHL	17
ABBILDUNG 15 - ZEITPLANUNG DES EXPORTS.....	18
ABBILDUNG 16 - EXPORT ERGEBNIS IN EXCEL	19
ABBILDUNG 17 - WEITERE FUNKTIONEN FELDAUSWAHL	20
ABBILDUNG 18 - HINZUFÜGEN DER RAM-KAPAZITÄT	21
ABBILDUNG 19 - VORSCHAU MIT RAM-KAPAZITÄT.....	22
ABBILDUNG 20 - FELDAUSWAHL GRUPPIERUNG.....	23
ABBILDUNG 21 - VORSCHAU MIT SUMMIERTEM RAM.....	23
ABBILDUNG 22 - PAKET EXPORTIEREN	24
ABBILDUNG 23 - DATEN FÜR DEN IMPORT	25
ABBILDUNG 24 - FELDAUSWAHL	26
ABBILDUNG 25 - VORSCHAU MIT DOMÄNEN-ID.....	26
ABBILDUNG 26 - DATENIMPORT DIALOG ÖFFNEN	27
ABBILDUNG 27 - BEREICHS-AUSWAHL.....	27
ABBILDUNG 28 - QUELLE AUSWÄHLEN	28
ABBILDUNG 29 - ZUORDNUNG DER DATEN	29
ABBILDUNG 30 - UPDATE EINSTELLUNGEN.....	30
ABBILDUNG 31 - ABSCHLUSSBERICHT.....	30
ABBILDUNG 32 - ERGEBNIS DES IMPORTS	31

